

„...und jetzt?“ Fachtag zu antijüdischen Darstellungen in und an Kirchen

09.-10.06.2026, Katholisch-Soziales Institut Siegburg

(Bergstraße 26, 53721 Siegburg)

Zielgruppe: Multiplikator*innen in Kirche, Kultur und Wissenschaft

Dienstag, 09.06.2026

13:30 Uhr Stehkaffee

14:00 Uhr Grußwort der Antisemitismusbeauftragten des Landes NRW, Sylvia Löhrmann

Vortrag: „Die Relevanz des Judentums für das Christentum oder wieso es wichtig ist, antijüdische Elemente jeglicher Form aufzuarbeiten und zu thematisieren“ (Prof. Dr. René Dausner, Hildesheim); anschl. Diskussion

16:15 Uhr Kaffeepause

16:45 Uhr Vortrag: „Antijüdische Darstellungen aus jüdischer Sicht“ (Rabbiner Julien Soussan, Frankfurt); anschl. Diskussion

18:00 Uhr Abendessen

19:30 Uhr Erfahrungsbericht: Eine Arbeitshilfe für Bayern (Dr. Axel Töllner, Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern), anschl. Austausch

Mittwoch, 10.06.2026

09:00 Uhr Vortrag: „Einordnung von subtilen und versteckten Motiven in Kunstwerken. Zur Wirkmächtigkeit von Bildern“ (Ludger Hiepel, Beauftragter der Universität Münster gegen Antisemitismus); anschl. Diskussion

10:30 Uhr Kaffeepause

10:30 Uhr Kollegiale Fallberatung: Zum Umgang mit Widerständen in Gemeinden

12:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Teilnahmebeitrag 120 € (incl. Übernachtung)

Anmeldung bis zum 30.04.2026 an dialog@erzbistum-koeln.de

Veranstaltungsleitung: Thomas Frings (Erzbistum Köln) und Ralf Lange-Sonntag (Evangelische Kirche von Westfalen)